

Brief an Ministerpräsident Söder:

## Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke löst keine Probleme

**BN-Vorsitzender Mergner wendet sich mit Brief an Ministerpräsident Markus Söder. Laufzeitverlängerungen der bestehenden AKWs können keinen substantiellen Beitrag zum Ersatz von russischem Gas leisten. Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben.**

Der Vorsitzende des BUND Naturschutz in Bayern, **Richard Mergner**, hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder in einem offenen Brief (Anhang) aufgefordert, die Diskussion über Laufzeitverlängerungen der verbliebenen drei Atomkraftwerken in Deutschland zu beenden. Markus Söder hatte zuletzt auf dem gestrigen Energiekonvent die Atomkraft als Brückentechnologie beworben. Dazu Richard Mergner: „Diese Diskussion dient nur dazu, von den eigentlichen Problemen abzulenken. Nämlich, dass sich speziell Bayern viel zu Abhängig von russischem Gas gemacht hat und der Ausbau der erneuerbaren Energien – vor allem der Windkraft – seit Jahren massiv blockiert wird. Dass sich Herr Söder immer noch dagegen sträubt, die 10h-Regel endlich abzuschaffen, zeigt, wie verhaftet er noch in den alten Denkmustern ist. Bayern in eine saubere, unabhängige und damit für die Bürger\*innen beste und auch günstige Energiezukunft zu führen, wird so nicht gelingen!“

In dem Brief unterstreicht Mergner, dass Laufzeitverlängerungen keinen substantiellen Beitrag zum Ersatz von russischem Gas leisten. Die drei noch laufenden AKWs liefern nur fünf Prozent der deutschen Stromproduktion, das russische Gas dient zudem vor allem der Wärmeerzeugung und kann daher nicht durch AKWs ersetzt werden. Gerade vor dem Kriegshintergrund werde zudem überdeutlich, welches Sicherheitsrisiko von Atomkraftwerken ausgeht. Außerdem bringt der BN-Vorsitzende in dem Brief seinen Ärger darüber zum Ausdruck, dass der Ministerpräsident in seiner letzten Regierungserklärung obendrein das Energiesparen diskreditiert anstatt für die auch aus Klimaschutzgründen dringend nötige Energietransformation zu werben.

Für Rückfragen:

Felix Hälbich,

Landesfachgeschäftsstelle  
München

Pettenkoferstr. 10a/I  
80336 München  
Tel. 089 / 54 82 98 63  
Fax 089 / 54 82 98 18  
fa@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de

München,  
24. März 2022  
PM 25/22/LFGM  
Atomkraft

# PRESSEMITTEILUNG



Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation

Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59

E-Mail: [felix.haelbich@bund-naturschutz.de](mailto:felix.haelbich@bund-naturschutz.de)

Anlage:

Brief an Ministerpräsident Dr. Markus Söder

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 261.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Landesfachgeschäftsstelle  
München**

Pettenkoferstr. 10a/I  
80336 München

Tel. 089 / 54 82 98 63

Fax 089 / 54 82 98 18

[fa@bund-naturschutz.de](mailto:fa@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

München,  
24. März 2022  
PM 25/22/LFGM  
Atomkraft